

Betreff Erich-Ollenhauer-Straße - Neuaufteilung Verkehrsfläche zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- Anlage 1: Beschluss der StVV Nr. 0038 vom 10.02.22
- Anlage 2: Beschluss der StVV Nr. 0453 vom 17.11.22
- Anlage 3: Beschluss des OBR Nr. 0123 vom 07.07.21
- Anlage 4: Beschluss des OBR Nr. 0045 vom 29.03.23
- Anlage 5: 4 Lagepläne
- Anlage 6: Kostenberechnung vom 01.06.2023

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt den Straßenraum in der Erich-Ollenhauer-Straße zur Erhöhung der Sicherheit für den Radverkehr neu aufzuteilen.

C Beschlussvorschlag

1. Der Neuaufteilung des Straßenraums entlang der Erich-Ollenhauer-Straße zur Erhöhung der Sicherheit für den Radverkehr wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 01.06.2023, abschließend mit 137.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2023 auf der Kostenstelle 15000181 „66 Gemeindestraßen WI“ zur Verfügung und werden vorbehaltlich der Freigabe des Haushaltes (Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 107 HGO) genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt auf der Kostenstelle 15000180 „66 Kreisstraßen WI“ (PSP-Element 3.66.0030.018).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Neuaufteilung des Straßenraums soll die Sicherheit für den Radverkehr erhöht werden.

Die Maßnahme stärkt den Umweltverbund. Es kommt zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr in Bezug auf Komfort und Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Erhaltung des Verkehrsflusses. Das Stärken des Umweltverbunds führt zu einer Verbesserung der Luftqualität.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die Radverkehrsanlagen auf der Erich-Ollenhauer-Straße wurden um die Jahrtausendwende nach den damals gültigen Richtlinien geplant und umgesetzt. Mittlerweile haben sich die Standards in den Regelwerken der Planung stark geändert. Beispielsweise ist das Mindestmaß für Radfahrstreifen erhöht und die Bedingung eines Sicherheitstrennstreifens (Dooring-Zone) eingeführt worden. Auch entsprechen die markierten Stellplätze im öffentlichen Raum in ihrer Breite nicht den geltenden Planungsrichtlinien.

Die im oberen Abschnitt geschilderte Problematik wurde des Öfteren durch Bürgerinnen und Bürger sowie aus der Politik an das Radbüro bzw. das Tiefbau- und Vermessungsamt herangetragen.

Der durch das Vorhaben aufgewertete Lückenschluss verbindet die Innenstadt bzw. den Ortsbezirk Rheingauviertel, Hollerborn über die ausgeschilderte Radroute „Radachter Süd“ mit der ausgeschilderten Route für den Radverkehr Richtung Dotzheim Mitte und Schlangenbad. Ebenfalls wird die Verkehrssicherheit für den Radverkehr auf der Wegebeziehung zwischen dem Ortskern Dotzheim und dem Ortsbezirk Biebrich verbessert. Die Erich-Ollenhauer-Straße wird im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden 2015 als Alltagsverbindung dargestellt, somit hat diese eine wesentliche Bedeutung für die Alltagsmobilität.

Gemäß dem Beschluss Nr. 0038 der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Februar 2022 berücksichtigt die Planung den Abschnitt der Erich-Ollenhauer-Straße zwischen dem Straßenmühlweg und der Willi-Werner-Straße. Die geplanten Radverkehrsanlagen wurden entsprechend den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)“ geplant und die bereits umgesetzte Parkbeschilderung nur für Pkw ist in der Planung berücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt die Planung eine geschützte Führung des Radverkehrs. Nordseitig wird der Radverkehr auf einem Radfahrstreifen durch die parkenden Pkw in Richtung Fahrbahn geschützt. Südseitig wird der Radverkehr auf einem Radfahrstreifen in Form von Leitschwellen in Richtung Fahrbahn geschützt.

Mit Umsetzung werden 12 Abstellplätze für Fahrräder geschaffen. Es entfallen 65 PKW-Stellplätze auf der südlichen Straßenseite, die aufgrund geringer Auslastung im übrigen Straßenraum kompensiert werden.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

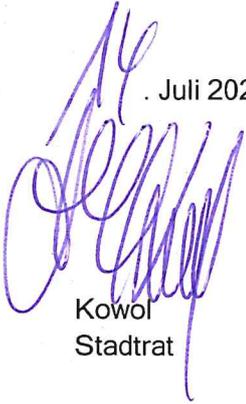
Zur Verbesserung der Radwegebeziehung zwischen Biebrich bzw. den südöstlichen Vororten oder der Landeshauptstadt Mainz und dem Ortskern Dotzheim, der Elisabeth-Selbert-Schule und den Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken kann keine gleichwertige Alternative angeboten werden.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Juli 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Kowol', written over the printed name.

Kowol
Stadtrat